

## **Anhang 2 zum Regierungsratsbeschluss vom 31. Januar 2017**

### **Fischereirechtliche Bewilligung**

#### **Bettlach: Teilrevision der Generellen Wasserversorgungsplanung Wasserleitung Sportstrasse (Teil-GWP)**

Gestützt auf die in den Erwägungen unter Ziffer 2.3.2 aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen kann der

#### **Einwohnergemeinde Bettlach**

die fischereirechtliche Bewilligung für den nachstehend genannten technischen Eingriff in Gewässer erteilt werden:

<b>Gemeinde</b>	Bettlach
<b>Gewässer</b>	Giglerbach
<b>Ortsbezeichnung</b>	Aareweg / Sportstrasse
<b>Art des Eingriffes</b>	Unterquerung des Giglerbaches mit einer Wasserleitung (PE 160 / 130.8 mm)

#### **Auflagen**

Der Fischereiaufseher ist mindestens zwei Wochen zum Voraus über den Zeitpunkt des Eingriffes zu orientieren. Die fischereitechnischen Anordnungen der Fischereiaufsicht sind strikte zu befolgen.

Der Fischereiaufseher entscheidet, ob das Abfischen gefährdeter Gewässerabschnitte oder andere fischereirechtliche Massnahmen notwendig sind. Die Kosten gehen zu Lasten der Bewilligungsinhaberin.

Die Bewilligungsinhaberin hat die ausführende Bauunternehmung über den Inhalt dieser Bewilligung in Kenntnis zu setzen.

Bei allfälligen Betonarbeiten darf kein Zementwasser in die Gewässer abfliessen. Während den Bauarbeiten in den Gewässern ist eine Wasserhaltung zu erstellen. Trübungen der Gewässer sind auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

#### **Hinweis**

Die Bewilligungsinhaberin haftet für alle Schäden, die der Fischerei durch den Eingriff verursacht werden. Bei technischen Eingriffen in private Fischgewässer hat sie Schadenersatzansprüche der Fischereiberechtigten direkt zu erledigen.